

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 62 (1958-1959)
Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE
HALBMONATSZEITSCHRIFT

*

62. JAHRGANG

15. FEBRUAR 1959

HEFT 10

*

REDAKTION: DR. ERNST OBERHÄNSLI ZÜRICH 1, HIRSCHENGRABEN 56
BEITRÄGE NUR AN DIE REDAKTIONSADRESSE! UNVERLANGT EINGE-
SANDTEN BEITRÄGEN MUSS DAS RÜCKPORTO BEIGELEGT WERDEN.
VERLAG: BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH 7/32
ABONNEMENTSPREIS: JÄHRLICH FR. 10.— HALBJÄHRLICH FR. 5.50

Besinnliches

*Suchen lässt sich der Ruhm
nicht, und alles Jagen nach
ihm ist eitel. Eckermann*

*

*Wer irregegangen ist, der
kann einem andern um so
besser den Weg zeigen.*

Christoph Lehmann

*

*Was ist süsser als Kinder-
freude, und was ist reiner
als Kindergüte? Pestalozzi*

*

*Das Publikum, das ist ein
Mann, der alles weiss und
gar nichts kann.*

Ludwig Robert

*

*Der Mensch lebt nicht von
seinen Sachen, er lebt von
dem, was er selbst ist.*

Hermann Kutter

*

*Alle Narrheit erschöpfen —
so gelangt man zum Boden
der Weisheit. Börne*

*

*Ich habe gefunden, dass alle
wirklich klugen Menschen
darauf kommen und beste-
hen, dass der Moment alles
ist. Goethe*

*

*Billig regiert sein und gut,
das ist's, was ein nüchternes
Volk will. Beides erreicht es
nur, wenn es sich selber re-
giert. Leuthold*

*

*Der Selbstbetrug ist der häu-
figste Betrug und auch der
schlimmste. Er kann ein Le-
benswerk verunmöglichen.*

Jakob Bosshart

*

*Nicht nur Lob, sondern auch
Tadel zur Unzeit bringt
Schaden. Plutarch*